

Der HYPOXI-Test

Woche 3 im HYPOXI-Studio Bayreuth

BAYREUTH. Es ist schon erstaunlich, wie viel Gedanken wir uns um unsere Ernährung machen – vor allem natürlich wir Frauen. Und mit jeder neuen Diät macht man eigentlich alles nur schlimmer, der Stoffwechsel arbeitet nicht mehr normal und man hat permanent mit dem berühmten Jojo-Effekt zu kämpfen.

Seit ich mit der HYPOXI-Methode begonnen habe, sind meine Malzeiten – vor allem Frühstück und Mittagessen – so groß, wie schon lange nicht mehr. Daran muss man sich, wenn man ständig versucht, wenig zu essen, tatsächlich erst wieder gewöhnen. Und

ich war anfangs auch skeptisch, ob der Umfang wirklich reduziert wird, wenn man mehr isst, als vorher. Jetzt habe ich es schwarz auf weiß: Die zweite Abmessung bestätigt einen Umfangsverlust von insgesamt 17,9 cm, davon allein 7,5 cm im Bauchbereich, 3 cm an der Hüfte und 2 cm pro Oberschenkel! Damit liege ich, allgemein betrachtet, im Durchschnitt, bezogen auf mein Gewicht und meine Größe ist die Reduzierung aber schon beachtlich, bestätigt Studio-Inhaberin Tina Hofmann. Und ich merke es tatsächlich auch an meinen Hosen, die schon deutlich lockerer sitzen, als zu Beginn.

Mittlerweile kenne ich mich dank der tollen Betreuung auch schon relativ gut aus und weiß, dass HYPOXI als ganzheitliche Methode mit gezieltem Fettverbrennungstraining, Ernährungsberatung und Personal Coaching tatsächlich funktioniert. So motiviert, freue ich mich auf die nächsten Wochen und bin gespannt, wie das Endergebnis aussieht. Und da man sich immer gerne mit anderen Frauen, die Hypoxi bereits länger testen, austauscht, habe ich mich mit einer begeisterten Kundin unterhalten. Wie sie ihre Zeit bei Hypoxi erlebt und welche Erfolge sie erzielt hat, lesen Sie in der nächsten Ausgabe. *sm*



Stefanie Meister von der Bayreuther Sonntagszeitung testet die HYPOXI-Methode. Foto: K. Israel

Weitere Informationen

HYPOXI-Studio Bayreuth
Spinnereistraße 5a, 95445 Bayreuth
Telefon 09 21 / 16 27 61 95
www.hypoxistudio-bayreuth.de